

Pressemitteilung

Würzburg, 15. März 2021

Jahrespressekonferenz 2020 der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Die Vorstandsmitglieder Bernd Fröhlich (Vorstandsvorsitzender), Jens Rauch und Jürgen Wagenländer stellten im Rahmen einer Videokonferenz die Geschäftszahlen 2020 der Sparkasse Mainfranken Würzburg vor. Im anspruchsvollen Geschäftsjahr 2020 erwies sich die Sparkasse für die Menschen in der Region als „Fels in der Corona-Brandung“.

„Gerade unter den besonderen Rahmenbedingungen schätzen die Menschen die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren Sparkassenberaterinnen und –beratern“, so der Vorstandsvorsitzende Bernd Fröhlich.

Bei der Entwicklung des Geldvermögens der Sparkassen-Kundinnen und Kunden wurde ein sehr hohes Wachstum verzeichnet, ebenso bei den betrieblichen Finanzierungen und Baufinanzierungen. Das Ergebnis des Verbundgeschäftes (Bausparen, Immobilien und Versicherungen) blieb etwas unter dem Vorjahr, wurde aber unter den gegebenen Rahmenbedingungen als zufriedenstellend bewertet.

Die viertgrößte bayerische Sparkasse stellte die Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft mit sicher und hat eigene sowie staatliche Hilfskredite ausgegeben.

Trotz struktureller Anpassungen verfügt die Sparkasse Mainfranken Würzburg weiterhin über ein dichtes Filialnetz mit 65 personenbesetzten Standorten und weiteren SB-Filialen. Zudem investiert die Sparkasse verstärkt in digitale Zugangswege. Das neue Angebot „Bera-

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Hebig

Leiter Abteilung Kommunikation

Hofstraße 9

97070 Würzburg

Telefon: 09 31/ 38 2 - 67 00

stefan.hebig@sparkasse-mainfranken.de

